

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kostenfreie Hotline: 0800 - 5254500

Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr

Untersuchung zu Arbeitsmarktchancen in Deutschland

das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) führt eine bundesweite wissenschaftliche Studie zum Thema **Arbeitsmarktchancen in Deutschland** durch, in der neu begonnene Beschäftigungsverhältnisse untersucht werden sollen. Wir möchten mehr darüber lernen, wie neue Arbeitsverhältnisse entstehen und wie diese gestaltet sind. Außerdem möchten wir gerne wissen, wie zufrieden die Menschen in Deutschland mit ihrer Arbeit sind. Ihre persönlichen Erfahrungen sind von großer Bedeutung und tragen dazu bei, geeignete Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik zu entwickeln.

Worum bitten wir Sie?

In den nächsten Monaten werden ca. 9.000 Männer und Frauen bundesweit in einem kurzen Gespräch telefonisch befragt, unabhängig davon, in welcher beruflichen Situation sie sich gerade befinden. Wir bitten Sie herzlich, an der Studie teilzunehmen. So können Sie die Politik dabei unterstützen, die Lebens- und Arbeitsverhältnisse in Deutschland zu verbessern und öffentliche Mittel dabei richtig einzusetzen. Nur wenn möglichst alle ausgewählten Personen befragt werden, können wir zu aussagekräftigen Ergebnissen kommen.

Wie wurden Sie für die Befragung ausgewählt und was passiert mit Ihren Angaben?

In unserer Untersuchung möchten wir Menschen befragen, die 2015 eine neue Arbeit begonnen haben. Sie wurden durch ein wissenschaftliches Zufallsverfahren für die Befragung ausgewählt.

Um eine unabhängige und professionelle Interviewführung zu gewährleisten, haben wir das Institut für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) mit der Befragung beauftragt. Zur Durchführung der Interviewgespräche stellt die Bundesagentur für Arbeit Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer dem SOKO Institut zur Verfügung. Dies ist unter den strengen datenschutzrechtlichen Regelungen gemäß § 80 SGB X erlaubt. Das SOKO Institut arbeitet streng nach Weisung des IAB und wird Ihre Adressdaten ausschließlich für den Zweck dieser Befragung verwenden. Die Adressdaten werden nach Abschluss der Studie umgehend gelöscht. Darüber hinaus garantieren wir Ihnen, dass alle Ihre

Angaben **anonym** ausgewertet werden und ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken dienen. Die Ergebnisse der Studie werden nur in Gruppen zusammengefasst dargestellt. Die Gruppen werden so definiert, dass Rückschlüsse auf die Identität der Befragungsteilnehmer zuverlässig ausgeschlossen sind.

Wie geht es weiter?

Dieses Schreiben erhalten Sie vorab, um ohne Zeitdruck entscheiden zu können, ob Sie an der Befragung teilnehmen wollen. Ob Sie ein Telefoninterview geben oder nicht bestimmen ganz allein Sie. **Die Teilnahme ist also freiwillig.** Falls Sie an der Befragung **nicht** teilnehmen wollen, können Sie uns dies über das **kostenlose Servicetelefon 0800 - 5254500 von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr** mitteilen.

Andernfalls werden Sie in den nächsten Tagen von einer Interviewerin oder einem Interviewer des Instituts für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) angerufen. Sie können dann entweder sofort an der Befragung teilnehmen, einen Termin vereinbaren, zu dem Sie für das Interview angerufen werden möchten, oder auch die Teilnahme ablehnen. Die Befragung wird etwa 25 Minuten dauern. Ihr Einverständnis zur Studienteilnahme können Sie auch später jederzeit ohne Angabe von Gründen **widerrufen**.

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an das **kostenlose Servicetelefon 0800 - 5254500 von Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr**. Wenn Sie möchten, können Sie auch dort einen Termin für die Umfrage vereinbaren.

Weitere Informationen zum Forschungsvorhaben finden Sie auch unter:

<http://www.iab.de/de/befragungen/arbeitsmarktchancen.aspx>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bedanken uns schon jetzt ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Möller
Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung (IAB)



Dr. Henry Puhe
Geschäftsführer
SOKO Institut GmbH